

Das Ministerium antwortete am 8. Oktober 2007 auf diese Anfrage des VkdL mit dem Verweis, dass das Landesamt für Besoldung und Versorgung zwischenzeitlich allen betroffenen Lehrkräften gegenüber sein Bedauern für die durch seine nicht hinreichend klar formulierten Bezügemitteilungen eingetretenen Irritationen ausgesprochen hat. Die Bezirksregierungen wurden angewiesen, noch offene Fragen zu erörtern und die erforderlichen Einzelfallprüfungen vorrangig vorzunehmen. Bitte überprüfen Sie, ob das in Ihrem Fall erfolgt ist. Ansonsten können Sie sich gerne – bei vorliegender Mitgliedschaft im VkdL – an die Bundesgeschäftsstelle des VkdL wenden.